

Mit allen Sinnen genießen.....

Unter diesem Motto wurde im Seniorenpflegeheim Haus Am Dobrock vor einiger Zeit ein mobiler Sinneswagen angeschafft, der es möglich macht, schwerst dementiell erkrankte sowie bettlägerige Bewohner in ihren Zimmern aufzusuchen, um ihre Sinne auf vielfältige Weise zu stimulieren. So kann aus jedem Zimmer ein kleiner Snoezelenraum werden. Das Wort "Snoezelen" kommt aus dem holländischen und wurde aus den Wörtern "snuffelen" (riechen, schnüffeln) und "doezelen" (ruhen, dösen) zusammengesetzt. Übertragen bedeutet es, dass Entspannung und auch Sinneserfahrung durch sensorischen Reize (Lichter, Töne, Berührung, Gerüche) erlebt werden kann. Als Sozialpädagogin im Haus tätig, bin ich unter anderem zuständig für die soziale Betreuung und die individuelle Förderung unserer Bewohner, im Besonderen für die dementiell Erkrankten und weniger Mobilen. Im täglichen Umgang mit ihnen erfahre ich immer wieder, wie wichtig Sinneswahrnehmungen sind und welche Rolle die Stimulans einzelner Sinne für sie bedeutet. Dies ist besonders wichtig für Bewohner, die sich verbal nicht mehr äußern oder angesprochen werden können. So können wir ein Stückweit dafür sorgen, dass der Rückzug in sich selbst vermindert werden kann und der Bewohner "lebendig" bleibt. Stimulans kann durchaus im Wohnbereich stattfinden durch die Essensgerüche, die hauswirtschaftlichen Geräusche, Gespräche und vieles mehr. Auch Berührungen, Streicheln in den Arm nehmen oder die täglichen pflegerischen Tätigkeiten können stimulieren. Manchmal ist es allerdings erforderlich, sich mit Bewohnern zurückzuziehen oder sie aufgrund ihrer Gemüts- oder körperlichen Verfassung im Zimmer aufzusuchen, um dort in der Zurückgezogenheit diesen Snoezelenwagen gezielt einzusetzen. Ermöglicht wurde der Kauf durch eine großzügige Spende von 1000 Euro der Volksbank Stade Cuxhaven eG. Besonders unterstützt hat dies der Leiter der Zweigniederlassung Otterndorf, Herr Tamke. Für sein Engagement sei ihm an

dieser Stelle besonders gedankt. Für die therapeutische Ausstattung hat der DRK- Kreisverband Land Hadeln gesorgt Auch dafür ein großes Dankeschön. Die Anschaffung und Nutzung des Wagens stellt ein weiteres Qualitätsmerkmal der therapeutischen Ausstattung und Arbeit dar.